

# Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sport-, Kultur- und Tourismusausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 23.01.2017, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Heiner Julifs

stellv. Bürgermeister

Herr Eckhard Lammers

stellv. Ratsvorsitzende

Frau Angela Röbbke

Ratsmitglieder

Herr Wolfgang Brauers

Herr Sönke Janssen

Frau Imke Koring

Herr Ingo Logemann

Herr Jörn Müller

Frau Ingrid Salamero y Mur

Von der Verwaltung

Herr Niklas Bartsch

(zugleich als Protokollführer)

Herr Bernd Hoinke

Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung der Planung „Gestaltung Außenbereich Schulmuseum“
4. Planung „Gestaltung Parkanlage Schloss Neuenburg“; Sachstandsbericht
5. Antrag des TV Neuenburg auf Ausführung von Baumaßnahmen in der Turnhalle bei der Urwaldkampfbahn  
Vorlage: 004/2017

6. Antrag des TUS Zetel auf Kostenübernahme für Maßnahmen zur Akustikverbesserungen in der Halle Danziger Straße  
Vorlage: 005/2017
7. Antrag der Bahner e. V. auf Bezuschussung der Kunstwoche  
Vorlage: 006/2017
8. Anforderungen an den Haushalt 2017 (Anlage wird nachgereicht)
9. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

**zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende Juilfs eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2** Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Im Anschluss findet die Einwohnerfragestunde statt.

**zu 3** Vorstellung der Planung „Gestaltung Außenbereich Schulmuseum“

Protokoll:

Erster Gemeinderat Bernd Hoinke erläutert, dass der Außenbereich des Schulmuseums attraktiver gestaltet werden soll. Dabei soll ein außerschulischer Lernort entstehen, an dem auch Schulklassen Veranstaltungen durchführen können. Erster Gemeinderat Hoinke ist davon überzeugt, dass durch die Neugestaltung auch eine Einnahmeverbesserung ansteht.

Es folgt ein Vortrag über die Planung. Der Vortrag liegt dem Protokoll als Anhang bei.

Nach dem Vortrag ergänzt Erster Gemeinderat Hoinke, dass eine Eiche auf dem Gelände des Schulmuseums abgängig sei. Diese werde einfach fallengelassen, um dann als Spielgerät dienen zu können.

Die Gesamtkosten der Neugestaltung werden auf etwa 60.000,00 € geschätzt. Die größten Kosten verursacht dabei der Glaspavillon, für den etwa 25.000,00 – 30.000,00 € eingeplant werden müssen. Dieser sei allerdings multifunktional für verschiedene Veranstaltungen nutzbar und daher eine lohnende Investition.

Förderung könnten dabei in Höhe von 50% vom regionalen Entwicklungskonzept kommen. Weitere 9.000,00 € Förderung wurden unter Vorbehalt vom Landkreis zugesagt.

Für die Arbeiten am Außenbereich könne auch auf ehrenamtliche Hilfe von der Dorfgemeinschaft Bohlenbergerfeld zurückgegriffen werden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Brauers erläutert Erster Gemeinderat Hoinke, dass die Bewirtschaftung des neuen Außenbereichs entgeltlich und zum Teil ehrenamtlich vergeben werden soll.

Ratsmitglied Logemann verweist auf die gute Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern bei den Fahrradwegen. Für das Schulmuseum könnten auch Schulklassen eingebunden werden.

Ratsmitglied Koring betont, dass bei der Planung bereits der Kontakt zu den Schulen und den Fördervereinen wichtig sei, um auf die Wünsche der Schüler einzugehen. Wichtig sei es auch, für ausreichend Schattenplätze zu sorgen.

Auf Nachfrage berichtet Erster Gemeinderat Hoinke, dass die Arbeiten, die aktuell am Schulmuseum stattfinden, auf Sturmschäden zurückzuführen sind. Dies sei notwendig gewesen und stelle keine „ersten Schritte“ für die Neugestaltung dar.

Ratsmitglied Koring verweist auf die Kosten und erkundigt sich, ob es eine Alternative für den teuren Glaspavillon gebe. Dieser sei zudem sehr pflegebedürftig.

Erster Gemeinderat Hoinke erklärt daraufhin, dass der Pavillon eine Art Szenefläche darstellen wird, auf dem die verschiedensten Veranstaltungen stattfinden können. Durch die multifunktionale Nutzbarkeit werden auch die Einnahmen des Schulmuseums gesteigert.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Lammers erklärt Erster Gemeinderat Hoinke, dass mit der Umgestaltung noch dieses Jahr bekommen werden soll und die Dauer auf etwa 2 Jahre geschätzt wird.

Auf Vorschlag von Ratsmitglied Müller lässt der Ausschussvorsitzende Juilfs über einen Besichtigungstermin abstimmen. Der Ausschuss entscheidet sich einstimmig dafür.

#### **zu 4**

Planung „Gestaltung Parkanlage Schloss Neuenburg“; Sachstandsbericht

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke betont, dass zu der Neugestaltung der Parkanlage noch kein Beschluss gefasst wird, sondern zunächst in einem Arbeitskreis mit allen Akteuren ein Konzept aufgestellt werden soll.

Es folgt ein Vortrag vom Planungsbüro Müller-Glaßl, in dem die bisherige Planung und der Sachstand erläutert werden. Der Vortrag liegt dem Protokoll bei.

Ratsmitglied Logemann betont nochmal, wie wichtig es ist, bei diesem Projekt langfristig und generationsübergreifend zu denken.

Beschluss:

**zu 5**

Antrag des TV Neuenburg auf Ausführung von Baumaßnahmen in der Turnhalle bei der Urwaldkampfbahn  
Vorlage: 004/2017

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke erläutert, dass eine Entscheidung schwierig ist, wenn die Räumlichkeiten nicht greifbar sind. Daher sei ein Ortstermin sinnvoll. Die Haushaltsmittel sollen aber schon bereitgestellt werden. Der Ausschuss fasst sodann einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

**Problembeschreibung/Begründung**

Der Antrag des TV Neuenburg liegt dieser Beschlussvorlage an. Zur Entscheidungsfindung findet noch ein Ortstermin statt. Es sollen bereits 5.000 € in den Haushalt 2017 eingestellt werden.

Im Foyer des Vereinshauses befindet sich ein Defibrillator. Die Zugänglichkeit für die Übungsleiter wird gewährleistet.

Die weiteren angeführten Maßnahmen werden ausgeführt.

**zu 6**

Antrag des TUS Zetel auf Kostenübernahme für Maßnahmen zur Akustikverbesserungen in der Halle Danziger Straße  
Vorlage: 005/2017

Protokoll:

Ratsmitglied Brauers beantragt eine Ortsbesichtigung mit dem Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss. Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit 6 zu 3 Gegenstimmen zu.

**zu 7**

Antrag der Bahner e. V. auf Bezuschussung der Kunstwoche

Vorlage: 006/2017

### **Problembeschreibung/Begründung**

Der Antrag liegt der Beschlusslage an.

#### **zu 8**

Anforderungen an den Haushalt 2017 (Anlage wird nachgereicht)

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke berichtet, dass der Verein Bahner e.V. einen Antrag auf Bezuschussung für das Kunstwerk „Zwangsarbeiter aus Neuenburg“ gestellt hat. Dazu wird ein Vortrag von Antje Sander folgen, die Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € sollen aber schon in den Haushalt aufgenommen werden. Der Ausschuss stimmt dem einstimmig zu.

Der höhere Ansatz für Tourismus sei auf eine neue Internetpräsenz und neue Beschilderung zurückzuführen. Frau Loy wird diesbezüglich in einer der nächsten Sitzungen dazu vortragen.

Ratsmitglied Logemann erkundigt sich nach dem Sachstand für die Ukrainehilfe. Bürgermeister Lauxtermann berichtet, dass die Zahlungen eventuell beendet werden, dies werde er in den Haushaltsklausuren klären.

Ratsmitglied Koring erkundigt sich nach den erhöhten Ansätzen für die bauliche Unterhaltung der Alten Schule Marschstraße. Erster Gemeinderat Hoinke verweist auf den Bau- und Wegeausschuss.

#### **zu 9**

Anfragen und Mitteilungen

Protokollführer

Lauxtermann  
Bürgermeister